

# Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

IV. Jg./Nr. 6/7 Juni/Juli 1959

Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar



## Die erste BG-Reisegruppe in der alten Heimat eingetroffen

Herzliche Begrüßung auf dem Flugplatz Wien/Schwechat durch den Präsidenten der B.G., Dr. Toni Lantos (auf dem Bilde ganz rechts. Mädchen in burgenländischer Tracht schmückten die Angekom-



menen mit einem Sträußchengruß. — Ein Sonderautobus der B.G. hatte die Angehörigen zum Empfang mitgebracht und fuhr dann nach Eisenstadt, wo die Heimkehrer im Landhaus vom Herrn Landesamtsdirektor Hofrat Dr. P o s c h empfangen wurden. — Nach einer kleinen Bewirtung mit Speise und Trank im Hofe der B.G.-Dienststelle in der Sylvesterstraße 29 brachte der mit Blumen und mit Girlanden in den Landesfarben ROT-GOLD geschmückte Sonderautobus jeden unserer Gäste in sein Heimatdorf, wo sie schon sehnsüchtig erwartet wurden — und zwar:

Frank D o m i n k o v i t s (aus BRONX, N. Y.) in N E U T A L  
 Margaret L e o p o l d (aus PITTSBURGH) in G R O S S M Ü R B I S C H  
 Mary S c h a r l (aus PITTSBURGH) in B A D G L E I C H E N B E R G  
 Rudolf und Bertha T o t h (aus RIDGEWOOD, N. Y.) in K Ö N I G S D O R F  
 Mary K o n z i e r (aus PITTSBURGH) in W I E N und M Ö N C H M E I E R H O F  
 Myra E r s k i n e, geb. Weinhofer (aus SPRINGDALE, Conn.) in G Ü S S I N G  
 Josef, Karoline u. Edward S t e i n e r (aus QUEENS VILLAGE) in N E U S T I F T bei Güssing  
 Frank und Johanna S t e i n e r (aus BRONX, N. Y.) in N E U S T I F T bei Güssing  
 Rudolf L i e b e z e i t (aus NEW YORK 25) in K U K M I R N  
 Gisela W e b e r - W a l l n e r (aus PITTSBURGH) in D E U T S C H - S C H Ü T Z E N  
 Josef B a u m a n n (aus JACKSON HEIGHTS) in P O P P E N D O R F



Links: Helen Oswald  
 Rechts: Hilde Deutsch

### ZUM KIRTAG IN GLASING

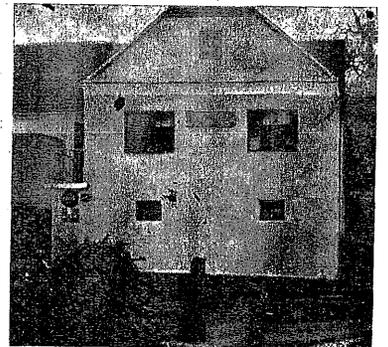
am 24. Mai ist der Reisegruppe um  
 2 Tage vorausgeeilt

Hilde D e u t s c h  
 aus NEW YORK.

Gleichzeitig mit ihr kam

Helen O s w a l d  
 aus WHITESTONE, N. Y.

zum Besuch ihrer lieben Angehörigen  
 (Fam. G a r g e r in STREM 47).



Das Gasthaus Deutsch  
 in GLASING

### HILFE FÜR DIE EVANGELISCHE KIRCHE IN STADT-SCHLAINING

Über 386.000 Schilling hat die evangelische Jugend Österreichs für die Kinderliebesgabe 1958/1959 des österreichischen Gustav Adolf-Vereines zur Wiederherstellung der einsturzgefährdeten evangelischen Kirche in Stadt Schlaining gesammelt.

Die Kirche in Stadt Schlaining ist die älteste evangelische Kirche des Burgenlandes. Mit ihrem Bau wurde unmittelbar nach dem Toleranzedikt von 1781 begonnen, 1783 wurde sie fertiggestellt. Die Kirche ist vor allem bekannt durch ihren wertvollen Barockaltar.

Das diesjährige Sammelergebnis ist das höchste aller bisherigen und übertrifft das Ergebnis des Vorjahres um 47.000 Schilling.

### Fürsorge für Suchtkranke

In Eisenstadt wurde eine Institution ins Leben gerufen, welche den Namen „Burgenländischer Verband zur Fürsorge für Suchtkranke“ trägt.

Der Verband hat sich die Aufgabe gestellt, durch Errichtung und Unterhaltung von ärztlich geleiteten T r i n k e r fürsorgestellen jene Personen, welche Gefahr laufen, durch Mißbrauch alkoholischer Getränke süchtig zu werden, durch ärztliche Behandlung und fürsorgerische Betreuung sowohl körperlich wie auch sozial zu readaptieren, in den normalen Arbeitsprozeß zurückzuführen und sie schließlich wieder in die menschliche Gesellschaft einzugliedern. Es versteht sich von selbst, daß der Verband seine Tätigkeit nur auf jene Personen erstreckt, welche freiwillig seine Hilfeleistung in Anspruch nehmen.

### GROSSPETERSDORF:

Am 12. April feierte die gesamte evangelische Jugend Österreichs ihren Bekenntnistag. So trafen sich in der evangelischen Pfarrkirche in Großpetersdorf die Jugend von P I N K A F E L D, S C H L A I N I N G, S T U B E N, H O L Z S C H L A G, H A N N E R S D O R F, W E L G E R S D O R F und G R O S S P E T E R S D O R F. Ortpfarrer G a m a u f (der zugleich auch Jugendpfarrer von Burgenland ist) sprach zu der versammelten Jugend in sinnvollen, zu Herzen gehenden Worten, sich ihres Glaubens nicht zu schämen und ihn stolz zu bekennen.

Die Pinkafelder Jugend verkündigte in einem Spiel das Gleichnis vom reichen Mann und armen Lazarus.

Auch die Großpetersdorfer Jugend verkündete in Sprüchen und Liedern ihr Bekenntnis. Am Schlusse dieses feierlichen Gottesdienstes wurde an 15 Kreuzfahrer das Zeichen der Kreuzfahrer sowie an 21 Kinder das Zeichen der Jungschar verliehen.

## Der erste Händedruck



gilt dem Vizepräsidenten der B.G., unserem Zentralen Auslandsvertreter für die USA.,

Joe Baumann, der die 1. Gemeinschafts-Reisegruppe herüberbrachte — als Ausdruck des Dankes für die vielen Mühen und Sorgen, die er mit der Organisierung der Gruppenreise zusätzlich auf sich genommen hatte. Seinem Geschick ist es zu danken, daß die Aktion trotz der Schwierigkeiten infolge mehrerer Rücksagen im entscheidenden Augenblick doch noch ein „happy end“ fand.

### WEIDEN am See:

Seit Pfingstsonntag ist die neuerichtete Badeanlage in Weiden am See in Betrieb. Die offizielle Eröffnung erfolgt am 7. Juni.

### MARKT ST. MARTIN:

Der Gemeinderat beschloß, den Uhrmacher Zauner aus Oberpullendorf zu beauftragen, eine Beleuchtungsanlage für die Turmuhr anzufertigen.

### DIE BURG LOCKENHAUS

wurde mit Asbestzement-Steinschindeln der Marke „Eternit“ eingedeckt.

### GRAFENSCHACHEN:

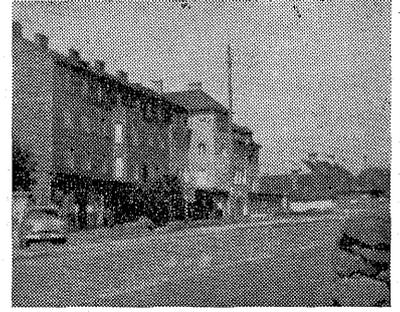
Kaufmann Hubert Schröck hat mit 1. Mai eine modern ausgestattete Tankstelle im Ort eröffnet.

### RECHNITZ:

In der katholischen Pfarrkirche wurde die Elektrifizierung des Geläutes durchgeführt. Auf Betreiben von Kurator Kaufmann Alois Mandl wurde im November die Bestellung aufgegeben und die Anlage bereits im Jänner des heurigen Jahres montiert. Die Elektroarbeiten wurden von der Installationsfirma Leo Wendl ausgeführt.

— Walter Gabriel, Mühlbachg. 19, hat vor der Prüfungskommission für das Bäckergerwebe in Eisenstadt seine Meisterprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

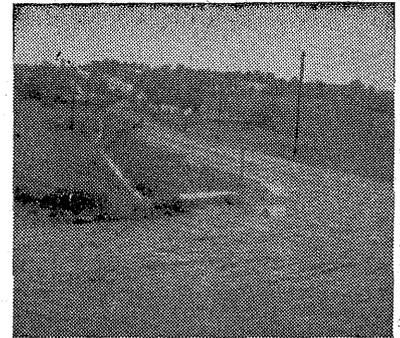
— Im modernen Gebäude der Raiffeisenkasse auf dem Hauptplatz wurden ein moderner Friseursalon (Hans Rauherz) und eine Blumenhandlung (Ludwig Weiss) eröffnet.



### GÜSSING

verändert sein Gesicht.

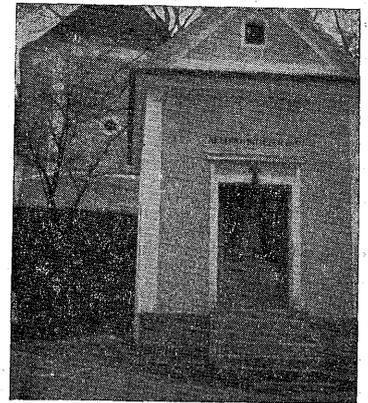
Die alte Volksschule ist vom Platz verschwunden, und so ist der Blick frei auf das (nun um einen Trakt vergrößerte) neue Rathaus — an der Stelle des einstigen Judentempels.



### STEINGRABEN

baut nun eine gute Zufahrt zur Straße GÜSSING—SULZ —

Unzählige Kubikmeter Erdueich wurden aufgeschüttet, um die notwendige trockene Höhe zu erreichen.



### HEILIGENBRUNN

möchte gerne der Quelle vor den Stufen zur Ulreich-Kapelle eine würdige und schöne Einfassung geben, wallfahrten doch von weit und breit die Gläubigen hierher zum wunderbaren Brunnlein, das vor jeglichen Halsleiden bewahren soll.



## Zurückgekehrt

in die alte Heimat

ist Julian Bauer, der vor 3 Jahren nach CLIFTON auswanderte (er folgte damals seiner 1 Jahr früher dorthin übersiedelten Frau) mit seiner Gattin Elsa, geb. Hanzl. Auch ihr eineinhalb Jahre altes Söhnchen Richard haben sie zur Freude aller Verwandten mitgebracht. Julian B., der drüben Vertrauensmann der B.G. war, will nun in Unterbildein verbleiben und das Erbe seiner Eltern übernehmen.

Bild: Ehepaar Bauer mit Söhnchen Richard und Tante.

## DEUTSCH- und KROATISCH-TSCHANTSCHENDORF TUDERSDORF

In feierlicher Weise ehrten diese 3 Gemeinden den Bezirksfeuerwehrkommandanten und Bezirksjägermeister, Volksschuldir. a. D. Karl Tunkel durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes. Die Feuerwehren, Gemeindevertretungen, zahlreiche Gäste und der Lehrkörper mit den Schulkindern von den drei Gemeinden fanden sich im Hause von Direktor Tunkel ein, von wo er in das Gasthaus Krammer begleitet wurde. Dort überreichte Bürgermeister Hamel die Ehrenbürgerurkunde und würdigte in einer Ansprache die Leistungen des Geehrten.

(Dir. Tunkel ist vor zwei Jahren aus Gesundheitsgründen in den Ruhestand getreten, trotzdem ist er derzeit als Bezirksfeuerwehrkommandant u. Bezirksjägermeister tätig.)

Sichtlich gerührt dankte der Ausgezeichnete für die große Ehrung. Am Schlusse beglückwünschten Bezirkshauptmann Dr. Mayer und Bezirksschulinspektor Simon den neuen Ehrenbürger und hoben die Leistungen des Ausgezeichneten für die drei Gemeinden hervor.

### PUNITZ:

Am 11. April wurde die 79 jährige Stefanie Karlovits begraben. Als der Totengräber von Punitz begonnen hatte, das Grab zuzuschütten, glaubte er dumpfe Schläge aus dem Sarg zu hören. Er holte nun seinen 17jährigen Neffen. Als sich beide dem Grabe näherten, glaubten sie abermaliges Klöpfen zu hören. Sie machten von dem Vorfall keinerlei Meldung, doch die Gendarmerie erfuhr davon und veranlaßte die Exhumierung. Diese ergab, daß die Geräusche, die der Totengräber gehört hatte, von dem splitternden Holz des Sargdeckels verursacht wurden, der unter der Wucht der Erdmassen eingedrückt worden war. Die Kommission stellte fest, daß der Leichnam im Sarg völlig unverändert war, sodaß aus diesem Grunde ausgeschlossen werden konnte, daß die Tote etwa wieder zum Leben erwacht sei.

## DAS BURGENLAND IN DER ÖSTERREICHISCHEN WEINSTATISTIK

Das Burgenland hatte im Jahre 1958 als zweitgrößtes Weinland unter den Bundesländern eine tragende Weingartenfläche von 9.058 ha gegenüber 7.829 im Jahre 1948 aufzuweisen. (Das größte Weinland Österreichs ist seit jeher Niederösterreich.)

Auch bei der Weinmosternte kommt das Burgenland gleich nach Niederösterreich. Das Burgenland erntete 1958 nicht weniger als 530.657 hl. (Im Jahre 1948 nur 286.409 hl.)

Neben Niederösterreich und Burgenland kommen nur noch Steiermark und Wien als Weinbauländer in Betracht. Nach den vorliegenden Ziffern ist das Burgenland an der

Weinbaufläche und an der Weinmosternte Österreichs mit rund 28 % beteiligt.

Rund 15.6 Millionen kg Trauben wurden für die Weinmosterzeugung verkauft sowie 153.000 hl. Most und Jungwein. Es kann daher angenommen werden, daß insgesamt rund 250.000 hl. Weinmost burgenländischer Herkunft außerhalb des Landes gekeltert wurden und daher auch nicht als burgenländischer Wein in den Handel gelangten.

*Es gilt in Fachkreisen als Tatsache, daß beträchtliche Mengen niederösterreichischer und steirischer Weine aus burgenländischen Trauben bzw. burgenländischem Most gewonnen werden.*

### STEGERSBACH:

Nachdem in den vorausgegangenen Jahren sowohl der Ortsteil Stegersbach/Bergen eine eigene Wasserversorgungsanlage erhalten hatte und auch im Ortsteil Schoada eine Wasserversorgungsanlage errichtet wurde, gründete man vor längerer Zeit für den eigentlichen Ortskern von Stegersbach eine Interessentengemeinschaft zur Errichtung einer Wasserleitungsanlage. Zum Obmann wurde der Notar DDr. Linzer und zum Schriftführer der Gärtnereibesitzer Alfons Kornfeld gewählt. 180 Interessenten schlossen sich dieser Gemeinschaft an. Mit dem Ausbau der Leitung wurde bereits begonnen. Die Gesamtleitung be-

trägt 9 km Hauptleitung und 7 km Nebenleitung. Mit der Fertigstellung dieses Projektes ist noch im heurigen Jahr zu rechnen.

### LINDGRABEN:

Am 1. April wurde in der Gemeinde ein Verschönerungsverein gegründet. Bürgermeister Anton Kreiner rief aus diesem Anlaß die Bevölkerung auf, als Mitglieder des Vereines an der Verschönerung der Gemeinde mitzuhelfen.

### DRASSMARKT:

Nachdem der kath. Kindergarten in Draßmarkt vor kurzer Zeit eingeweiht und somit seiner Bestimmung übergeben worden war, erfolgt am 27. April die Eröffnung und Aufnahme des Betriebes.

## 300 JAHRE MARIA LORETO

Heuer wird das 300jähr. Jubiläum der Wallfahrtskirche von Maria-Loreto im Leithagebirge gefeiert. Die Festlichkeiten begannen am 1. Mai mit einer Fahrzeugweihe, die Bischof Laszlo nach einem Festgottesdienst vornahm. Anlässlich des Jubiläums soll auch der Ort Loreto wieder seinen ursprünglichen Namen „Maria-Loreto“ erhalten. Außerdem ist eine Renovierung der Wallfahrtskirche geplant.

Die Wallfahrtskirche Maria-Loreto, die während ihrer Hochblüte im 18. Jahrhundert als „Schwester von Mariazell“ galt, ist die Gründung des Freiherrn Rudolf von Stotzingen. Er hatte 1644 den berühmten Wallfahrtsort Loreto in Italien besucht. Noch in Loreto ließ er eine Kopie des dortigen Gnadenbildes anfertigen, die er nach seiner Heimkehr zu-

nächst in seinem Schloß in Seibersdorf zur Verehrung ausstellen ließ, bis mitten in seinem Jagdgebiet die Loreto-Kapelle fertiggestellt war. Die kleine Kapelle entwickelte sich rasch zu einem vielbesuchten Wallfahrtsort. Später erbaute der Stifter neben dem kleinen Gotteshaus ein Kloster für den Servitenorden, und der nachfolgende Grundherr, Graf Nadasdy, ließ die Wallfahrtskirche errichten, die am 2. Juli 1659 konsekriert wurde. Während der Türken- und Kuruzenzeit sank der Wallfahrtsort in Schutt und Asche. Er erlebte nach dem Wiederaufbau jedoch eine neue Blütezeit, die erst während der Aufklärung ihr Ende fand. Die Wallfahrten hörten jedoch nie ganz auf und wurden vor allem in den letzten Jahren wieder zahlreicher.

# Lebenschronik des Heimatdorfes

## Der Tod riß sie aus unserer Mitte

- ANDAU: Josef U n g e r, Gastwirt u. Kaufmann, am 26. April im 57. Lebensjahr — Michael M a r k l mit 83 J.
- ASCHAU: Ferdinand G a m a u f, Nr. 66, am 25. April mit 53 J.
- BAD TATZMANNSDORF: Albert Bieler, Nr. 44, am 12. Mai mit 68 J. — Maria K e r s c h b a u m, Nr. 109, am 10. April mit 53 J. (vom Sterbeort Graz in die Heimat überführt).
- BERNSTEIN: Karl Klein, Nr. 7, am 25. April im 77. Lj. (in der Lungenheilstätte am Hirschenstein, beerdigt in RECHNITZ).
- BUCHSCHACHEN: Samuel F l a s c h Nr. 34, am 7. April mit 77 J.
- BURG: Maria P o m p e r, geb. D o r n e r, Nr. 74, mit 76 J. — Anna S c h l ö g l, Nr. 43, am 4. April mit 79 J.
- DEUTSCH-JAHRNDORF: Peter C s e p i, Nickelsdorferstr. am 7. April mit 70 J.
- DEUTSCHKREUTZ: Förstl Helmut am 24. März, erst 20 J. alt, durch Motorrad-Unfall — Theresia Z i s t l e r, geb. Heinrich, am 5. April mit 80 J. — Magdalena I l l y, geb. Burghardt, mit 78 J.
- DEUTSCH-SCHÜTZEN: Maria F a s c h i n g, geb. Taschler, am 26. März mit 60 J.
- DONNERSKIRCHEN: Martin R i t z i n g e r, Nr. 57, am 24. April mit 60 J. — Pauline P u m p l e r, geb. Schratzenthaler, Nr. 30, am 5. Mai mit 77 J.
- DÖRFL: Peter T r e i b e r, Nr. 5, langjähriger Vorbeter u. Ehrenkommandant der Feuerwehr, am 19. April im 77. Lj.
- DRASSBURG: Gerhard L e g e l, (Schlosser) am 13. März mit 50 J. (durch Autounfall).
- DRASSMARKT: Franz L e i d l, Bäckermeister, nach langem, schwerem Leiden am 18. April — Anna J a n o c h am 19. April im 85. Lj.
- DÜRNACH: Karl W u k i t s, Nr. 144, am 18. April mit 76 J.
- EISENSTADT: Anna R e i l, geb. Ermesz, Schuldirektorsgattin (aus NECKENMARKT / HASCHEN-DORF) am 13. April im 77. Lebensjahr. (Sie war die Schwiegermutter des Präs. d. B.G., Dr. T. Lantos.) — Anna W a g n e r, Pfarrg. 49 (Fleischhauerei), am 22. Apr. im 73. Lj. — Rudolfine T h u r y, am 24. April erst 36 J. alt (Krebs) — Hofrat Franz R e z n e r (aus FRANKENAU) am 26. April mit 55 J. — Anna S c h w e i f e r, Antonistr. 16, am 10. April mit 87 J. — Adolf G r a s s, Sylvesterstr., am 24. März im 74. Lj. — Ignaz B a p t i s t, Steinmetzmeister, Neusiedlerstr. 14, am 25. März im 74. Lj. — Franz K i t l m a n n, Lisztg. 6, am 7. Mai mit 75 J. — Amtsrat Karl P e t u e l l i, Wormserstr. 1, mit 63 J.
- GLASING: Johanna U n g e r, Nr. 52, am 9. April mit 84 J.
- GRAFENSCHACHEN: Josef H o f s t ä d t e r, Nr. 133, am 19. April im 79. Lj. — Theresia Z a n k l, geb. Puhr, Nr. 96, am 1. Mai mit 87 J.
- GROSSPETERSDORF: Josefa F a r k a s, Nr. 234, am 23. April mit 81 J. — Josefa R e i g e r, geb. M o s t ö l l e r, Riegel 3, am 13. Mai mit 59 J. — Karoline S c h r e i n e r, Hauptpl. 4, am 12. Mai mit 68 J.
- GROSSWARASDORF: Stefan Z v o n a r i c h, Tischlermeister, im 79. Lebensjahr.
- GROSSWARASDORF: Maria M ü l l e r, geb. Karall, am 30. März im 62. Lj.
- GÜSSING: Albert R a t h, Hafnermeister, am 20. April im 88. Lj.
- HEILIGENBRUNN: Hermine K e l l e r (die Mutter der Inhaberin der Gasthaus-Pension KRÜTZLER) am 1. März mit 74 J.
- HORITSCHON: Josef S t i x, Nr. 187, am 12. Mai mit 60 J.
- HORNSTEIN: Katharina P o g a t s, Eisenstädterstr. 6, am 14. April mit 67 J. — Pauline G e r v a u t z, Siget 20, am 16. Mai mit 75 J. — Manfred S c h u l l e r, 7 J. alt, am 3. Mai (durch Auto-Unfall).
- ILLMITZ: Elisabeth H u m m e r, Breite G. 20, am 15. April mit 76 J. — Martin T s c h i d a, Zimmermann, Triftg., am 17. April mit 51 J.
- JABING: Anton B a l d a s t i, Nr. 164, am 2. Mai mit 91 (!) J.
- JOIS: Rudolf J ä g e r, Pensionist, Kellerg. 6, am 21. April im 73. Lj. — Ludwig M a y e r, 18jähr. am 26. März durch Motorrad-Unfall.
- KAISERSDORF: Paul M i l a n o v i c h, Vikina 12, erst 31 J. alt — Josef W a l l n e r, Hauptstr. 70, am 29. März mit 80 J.

## Die Motorisierung im Burgenland

*ist in letzter Zeit sehr gestiegen, — damit leider auch die Zahl der Verkehrsunfälle*

### TADTEN:

Mit einer Gehirnerschütterung und inneren Verletzungen wurde am 26. April der 19jähr. Raimund S z a l a y in bewußtlosem Zustand in das Krankenhaus Kittsee eingeliefert; er war am nördlichen Ortsrand von Wallern infolge übermäßiger Fahrgeschwindigkeit mit seinem Motorrad zum Sturz gekommen.

### WALBERSDORF:

Beim Überqueren der Fahrbahn wurde am 16. Mai die 61jährige Anna L e i t g e b in Walbersdorf vom Motorradfahrer Franz K ö l l e r niedergestoßen, wobei auch der Motorradfahrer zum Sturz kam, doch nur leichte Hautabschürfungen erlitt, während Anna Leitgeb mit Kopfverletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus Wr.-Neustadt eingeliefert werden mußte.

### WIESEN:

Zwischen Sauerbrunn und Wiesen, bei der sogenannten „Roten Erde“, sprang am 25. April ein Rehbock seitlich in das vom 21jähr. Erwin M u r n b e r g e r gelenkte Auto. Das Tier war sofort tot. Am Pkw. entstand geringer Sachschaden.

### LOCKENHAUS:

Während der Fahrt durch Palgersdorf geriet am 25. April der von der 56jähr. Helene P o p p gelenkte Pkw. aus bisher unbekannter Ursache in Brand, wobei der Motor ausbrannte. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug noch rechtzeitig verlassen und erlitt keine Verletzungen.

### NIKITSCH:

Außerhalb von Deutschkreutz stürzte der 23jähr. Landwirt Viktor D e u t s c h am 11. April mit seinem Traktor über eine anderthalb Meter tiefe Böschung und erlitt einen Bruch des linken Unterarmes.

## ST ANDRÄ:

In bewußtlosem Zustand wurde am 1. April der 55jährige Landwirt Michael Berger in das Krankenhaus Kittsee eingeliefert. Er war zwischen St. Andrä und Frauenkirchen, als er mit seinem Moped ein Pferdefuhrwerk überholen wollte, von dem entgegenkommenden, vom 55jähr. Elektromeister Josef Aigner aus St. Andrä gelenkten Pkw. niedergestoßen worden, wobei er einen Bruch des linken Oberschenkels und eine Kopfverletzung erlitt.

## BURG — STADT-SCHLAINING:

Beim Ortseingang von Burg (nach der Abzweigung nach Hannersdorf) lief am 15. Mai der 7jährige Rudolf Muhr in das vom 27jähr. Johann Kreiner aus Stadt-Schlaining gelenkte Motorrad, wodurch beide stürzten. Das Kind wurde unbestimmten Grades verletzt, während der Motorradfahrer leichte Verletzungen erlitt.

## UNTERPETERSDORF — NECKENMARKT:

Aus dem Führerhaus des Lastautos, welches sein Vater lenkte, stieg am 25. April der achtjähr. Walter Neubauer, ohne nach rückwärts zu schauen. Der 24jähr. Johann Scheu aus Neckenmarkt konnte sein Fahrzeug nicht mehr anhalten, als er plötzlich vor sich eine LKW-Tür aufgehen und ein Kind auf die Straße steigen sah.

Walter Neubauer wurde vom Motorrad erfaßt und niedergestoßen. Er erlitt eine schwere Gehirnerschütterung und andere Verletzungen, sodaß er sofort in das Oberpullendorfer Spital gebracht werden mußte.

## OBERDORF:

Der achtjährige Johann Halper wollte am 21. April seinem Vater, der mit dem Traktor nach Hause fuhr, entgegenlaufen. Bevor der 39jähr. Landwirt Johann Halper die Zugmaschine zum Stehen bringen konnte, war es geschehen: Das Kind wurde vom Fahrzeug niedergestoßen und erlitt schwere Verletzungen.

KEMETEN: Johanna Pieler, Nr. 362, am 27. März, erst 15 J. alt — Josef Pieler, Nr. 204, am 19. März mit 74 J.

KLEINMUTSCHEN: Elisabeth Pappai, Nr. 53, am 8. April mit 70 J.  
KLEINPETERSDORF: Josef Kamper, Schuhmachermeister, Nr. 48, am 18. Mai.

KLEINWARASDORF: Franz Biricz, Nr. 211, am 14. April mit 77 Jahren.

KOHFIDISCH: Hubert Schneller, Maurer, am 14. April, erst 24 Jahre alt (durch Autounfall).

KOTEZICKEN: Peter Walter, 2 jährig, am 16. Mai (ist vom Pferdewagen gefallen u. vom Hinterrad überfahren worden, im Landeskrankenhaus in Graz den Verletzungen erlegen).

KRENSDORF: Karl Jagschitz, Nr. 2, erst 20 J. alt.

KROATISCH-MINIHOFF: Jos. Csenar am 12. April mit 74 J.

LACKENBACH: Barbara Heißler, Wienerstr. 11, am 22. April mit 69 Jahren.

LITZELSDORF: Johann Holper, Nr. 203, am 26. April mit 84 J.

LUZMANNENBURG: Resch Johann, Gendarmeriebeamter i. R., Hofstatt 31, am 31. März im 61. Lj. — Karl Rosner, Neustiftg. 10, am 30. April mit 57 J. (durch Sturz über 8 Kellerstufen).

MANNERSDORF a. d. R.: Stefan Bleier, Briefträger, am 6. April.

MARKT-ALLHAU: Michael Hermann, Sodawassererzeuger, 61 J. alt, am 5. April (an den Verletzungen eines Autounfalles).

MATTERSBURG: Josef Kugler, Oberrevident der Bundesbahn i. R., Hirteng. 39, am 30. März im 67. Lj.

MIEDLINGSDORF: Maria Schitter, Nr. 45, am 4. April mit 77 J.

MISCHENDORF: Ignaz Halvax, Nr. 44, ein verdienstvolles Feuerwehrmitglied, am 9. April mit 83 Jahren.

MOGERSDORF: Franz Wolf am 21. März im 82. Lj.

MÖNCHHOF: Franz Gindl, Tischlermeister, Ratschin Nr. 32, am 22. April mit 61 J.

NECKENMARKT: Josef Schaffer, Herreng. 2, am 1. April mit 67 J.

NEUDÖRFL a. d. L.: Anna Stehle am 17. April mit 90 (!) J.

NEUSTIFT a. d. L.: Pickelhöfer Theresia, geb. Hatzl, Nr. 35, am 15. Mai mit 84 J. — Josef Mayerhofer, Nr. 31, am 17. Mai mit 74 J. — Anton Kremnitzer, Nr. 60, Maurer, am 8. April mit 75 J.

NEUHAUS i. d. W.: Maria Kalchbrenner, Nr. 13, am 1. April mit 56 J.

NEUSIEDL/See: Maria Leiner, Unt. Hptstr. 7, am 7. April mit 75 J. — Johann Massak, Mexikosiedlung 4, am 21. März mit 59 J. — Katharina Rappold, Weiherlauf 12, erst 11 J. alt — Maria Silbernagel, Obere Hptstr. 19, am 12. Mai mit 86 J. — Michael Fuhrmann, Schlachthausg. 2, am 10. Mai im 54. Lj.

NIKITSCH: Franz Balogh, Nr. 397, am 1. April mit 57 J.

OBERDROSEN: Karl Holzmann am 28. März im 97. Lj. (war 48 Jahre hindurch Jagdpächter).

OBERPETERSDORF: Tremmel Samuel (lange Jahre in Wien wohnhaft gewesen) am 1. Mai mit 60 J. — Johann Sachs, Nr. 20, am 8. April im 85. Lj.

OBERPULLENDORF: Klemm Theresia, Kinobesitzerin, Hauptstr. 63, am 30. April mit 76 J. — Michael Gneis, Augasse 93, am 15. Mai mit 54 J.

OBERWART: Georg Wilkovich, Malermeister (Hyrtlg. 9) am 28. März mit 89 J. — Anna Horvath, geb. Farkas, Siedlung 5, am 29. März erst 40 J. alt — Dr. Franz Oswald, Rechtsanwalt, Bahnhofstraße 7, am 17. Mai (wurde in seine Heimatgemeinde ROHRBACH a. d. T. übergeführt).

OLLERSDORF: Michael Lehner im 68. Lj. — Andreas Strobl im 69. Lj.

POTZNEUSIEDL: Maria Feregyhaza, Nr. 93, am 10. April im 66. Lebensjahr.

PURBACH: Maria Rieder, Hauptstr. 58, am 9. April mit 65 J. — Aloisia Schwendenwein, Flonianig. 15, am 29. April mit 55 Jahren.

RECHNITZ: Maria Egger, Nußgrabeng. 2, am 13. März — Theresia Fekete, Klosterg. 17, am 17. März — Anna Sinkovits, Steinamangerstr. 72, am 18. März, erst 35 J. alt — Theresia Imre, Steinamangerstr. 74, am 3. März im 73. Lj. — Maria Pinzker, Steinamangerstr. 44, mit 77 J. — Johann Cserer, Katharineng. 9, erst 39 J. alt — Josef Horvath, Schlosser, Günserstr. 43, am 30. April mit 64 J. — Josef Zenz, Ob. Taborg. 2, am 5. April mit 76 J. — Josef Hutter, Steinamangerg., am 6. Mai im 55. Lj.

RETTENBACH: Adolf Roth, Kaufmann, Nr. 62, am 11. April mit 69 Jahren.

**RIEDLINGSDORF:** Elisabeth Piff, geb. Steyer, Nr. 5, am 26. April im 74. Lj. — Johann Brunner, Bäckermeister u. Kaufmann, am 26. März mit 67 J. — Johann Piff, Baupolier i. R., Nr. 211, am 18. April mit 73 J.

**ROHRBACH a. d. T.:** Josef Graf, Bürgermeister, infolge eines Gehirntumors, am 10. Mai im 59. Lj. Dr. Oswald (siehe bei Oberwart)

**ROTEBURG:** Maria Tomisser am 11. Mai mit 70 J.

**RUDERSDORF:** Anna Sattler, Fabrikantensgattin, am 26. April, erst 39 Jahre alt — Franz Bauer, Briefträger i. R., Nr. 209, am 20. März — Franz Neubauer, Bundesbahnpensionist, Nr. 170, am 22. März.

**RUDERSDORF / Bergen:** Elisabeth Bauer, Nr. 121, am 1. April, erst 41 J. alt — Theresia Brunner am 15. April mit 72 J.

**RUST:** Rosa Steyer, Mitterg. 16, am 20. April mit 66 J. — Walter Schreiner, Conradplatz 9, am 9. Mai, erst 32 J. alt. — Paul Schweifer, Siedlungsg. 36, mit 49 J.

**UNTERPETERSDORF:** Kölbl Maria, Nr. 45, am 16. Mai mit 77 J. — Josef Leser, Gemeindediener, Schulwart u. Totengräber, am 25. März mit 74 J.

**UNTERPULLENDORF:** Rosa Bublich, Hauptstr. 9, am 29. März mit 80 J. — Anna Jesch, Neusiedlg. 5, am 2. April mit 86 J.

**UNTERSCHÜTZEN:** Pauline Nicka geb. Fleck, Müllermeisterswitwe, Nr. 17, am 1. April mit 70 J.

**SCHMIEDRAIT:** Maria Treiber, Gastwirtswitwe, Nr. 16, am 22. Apr. im 76. Lj. — Karoline Mikolaschek, geb. Ulreich, Nr. 15, am 4. April mit 49 J. (Herzschlag).

**SIGET i. d. Wart:** Michael Imre, Nr. 10, am 1. Mai mit 70 J.

**SIEGGRABEN:** Alois Nagl, Schneidermeister, Nr. 233, am 11. Mai mit 68 J.

**Den Ehebund schlossen**

**ANDAUF:** Walter Peck, Bühleng. 6, mit Theresia Weidinger, Obstgarteng. 9, am 6. April.

**ASCHAU:** Karl Bundschuh, Tischler, Nr. 34, mit Margarete Schranz, Nr. 31, am 18. April.

**BERNSTEIN:** Helga Klein, Nr. 79, am 16. Mai mit Desiderius Miklos, Trafikant aus OBERWART.

**BUCHSCHACHEN:** Gisela Grassel, Nr. 10, am 14. Mai mit Jo-

**STADT - SCHLAINING:** Theresia Bayer, geb. Preinsberger, Nr. 134, am 3. April mit 70 J. — Josefa Müllner, (Malermeistersgattin), geb. Etenhöfer, Nr. 159, am 2. Mai.

**STEINBRUNN:** Alois Troindl, Schulg., am 24. April mit 53 J. — Gottfried Laszakovits am 16. April im 60. Lj. — Matthias Mitrowsits am 29. März mit 83 J.

**STEINFURT:** Peter Jelensits, Nr. 39, am 29. März.

**ST. GEORGEN:** Maria Stiglitz, Garteng. 9, am 7. April im 67. Lj.

**ST. MICHAEL:** Elisabeth Seiler am 30. März mit 94 J.

**STOBB:** Volksschuldirektor Georg Hotwagner am 3. April mit 58 J.

**STUBEN:** Matthias Janisch, Schuhmacher, am 23. April im 75. Lj. — Matthias Koller, Nr. 65, am 14. Mai mit 87 J.

**SULZ:** Franz Krutzler am 17. März im 77. Lj.

**TADTEN:** Andreas Lidy, Nr. 57, im 62. Lj. — Paul Leeb, Nr. 72, im 80. Lj. — Michael Unger, Nr. 55, im 84. Lj. — Elisabeth Unger, Nr. 38, im 88. Lj. — Stefan Sack, Schuhmachermeister, Nr. 260, im 57. Lj.

**TAUCHEN:** Theresia Kirnbauer, geb. Hanzemann, Nr. 16, am 22. April mit 85 J.

**WELGERSDORF:** Johann Baumgartner (Bundesbahn) am 10. Mai im 61. Lj.

**WILLERSDORF:** Georg Ulreich, Nr. 50, am 6. April mit 80 J.

**WOLFAU:** Alois Tuscher, Nr. 262, am 24. März mit 66 J. — Karoline Unger, geb. Weiß, Nr. 200, am 25. März mit 57 J. — Juliane Hofstädter, geb. Flasch, Nr. 305, am 15. Mai mit 81 J.

**WÖRTHBERG:** Theresia Kapfer, Gemischtwarenhändlerin, im 85. Lj. (in STINATZ beerdigt).

*Fern der Heimat gestorben.*

**NORTHAMPTON:** Stefan Milisits (aus HARMISCH, Nr. 26).

hann Musser aus MARKT-ALLHAU 112.

**BURG:** Wilhelm Steurer, Nr. 58, mit Frieda Wachholder, Nr. 80, am 5. Mai — Anna Besenhofer, Nr. 21, am 5. April mit Johann Bunyai aus DÜRN-BACH.

**DEUTSCH-BIELING:** Johann Zopf am 17. Mai mit Erna Sepp aus RUST, Lisztg. 10.

**MARKT ALLHAU:**

Beim Ausweichen geriet am 2. April der 61jährige Sodawas-sererzeuger Michael Her-mann zwischen Buchschachen und Markt Allhau mit seinem VW-Pritschenwagen in den Straßengraben. Er erlitt hierbei eine Bauchverletzung, Verletzungen am Kopf und im Gesicht. Im Krankenhaus Hartberg ist er am 5. April an den Folgen seiner Verletzungen gestorben.

**KROISEGG:**

In der Ortschaft Grafenschachen kam am 14. April der 26jährige Erich Hofer aus Kroisegg mit seinem Motor-fahrrad zum Sturz und erlitt hierbei schwere Verletzungen.

**BOCKSDORF:**

Infolge übermäßiger Geschwindigkeit fuhr am 25. April der 41jähr. Landwirt Josef Pelzmann mit seinem Personenauto in der Nähe des Zollhauses Strem in den Straßengraben, wobei sich der Pkw. überschlug. Pelzmann erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde in das Krankenhaus Güssing eingeliefert, während die im Pkw. mitge-fahrenen Personen unverletzt blieben.

**KIRCHFIDISCH:**

Mit seinem Lieferwagen fuhr am 28. April der Schlossermeister Julius Schaffer von Güssing in Richtung Tobaj. Vor Tobaj sprang plötzlich ein Reh auf die Straße und rannte so gegen den Kraftwagen, daß es getötet wurde.

**OBERDROSEN — RAUCHWART:**

Zwischen Stegersbach und St. Michael streifte am 30. April der 20jähr. Bundesheerangehörige Rudolf Poglics aus Oberdrosen mit seinem Motorrad das Moped des 20jähr. Franz Roth aus Rauchwart, sodaß beide zum Sturz kamen. Poglics mußte mit einer Gehirnerschütterung ins Landeskrankenhaus Güssing eingeliefert werden, während Roth nur leichte Verletzungen erlitt.

## GÜSSING —

## HASENDORF:

Als der 24jähr. Josef Ifkovits mit seinem Motorrad ein stehendes Auto in Güssing überholen wollte, wurde plötzlich die linke Wagentüre des Pkws. vom 55jähr. Fleischhauermeister Johann Steindl aus Güssing geöffnet. Ifkovits mußte mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Güssing eingeliefert werden.

## STREM:

Der 29jährige Bindermeister Alois Mondschlein verlor am 22. April vor Urbersdorf infolge eines Reifendefektes die Herrschaft über sein Auto, geriet in den Straßengraben und stürzte schließlich in den 1.5 Meter tiefen Auergraben. Personen kamen nicht zum Schaden.

## HEUGRABEN:

Zwischen Heugraben und Güssing geriet am 8. April der 19jähr. Alfred Tendl mit seinem Motorrad, auf dessen Soziussitz der 19jährige Alfred Zlokliklovits mitgefahren war, ins Schleudern und stürzte. Tendl erlitt eine schwere Gehirnerschütterung und innere Verletzungen unbestimmten Grades. Zlokliklovits blieb unverletzt.

## URBERSDORF:

Der 50jähr. Alois Mayer wurde am 30. April mit seinem Moped auf der Landstraße von Güssing in Richtung Urbersdorf, vom Motorrad eines Wieners gestreift und zu Boden geschleudert. Mayer mußte mit schweren Verletzungen in das Landeskrankenhaus Güssing eingeliefert werden.

## MOSCHENDORF:

Beim unvorsichtigen Überqueren der Landesstraße wurde am 8. April der 7jähr. Josef Laky vom Auto des 39jähr. Elektromonteurs Stefan Müller erfaßt und in den linken Straßengraben geschleudert. Das Kind mußte mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Güssing eingeliefert werden.

DEUTSCH KALTENBRUNN: Erika Kogelmann, Nr. 176, am 2. Mai mit Albin Freißmuth aus RUDERSDORF 102.

DEUTSCH-JAHRNDORF: Nationalrat Paul Rosenberger, Nikkelsdorferstr., mit Elisabeth Graf am 8. April.

DOBERSDORF: Heribert Aufner, Sattler, Nr. 86, am 30. März mit Elisabeth Schulter aus RUDERSDORF 120.

DRASSMARKT: Dr. Hebert Schenk, Tierarzt, mit Käthe Blaguss aus UNTERPULLEN-DORF, Bahng. 4, am 18. April.

GERERSDORF: Johann Sifkovits, Viehhändler, Nr. 59, am 21. März mit Elisabeth Bauer aus RUDERSDORF 171.

GOBERLING: Karl Wenczel mit Maria Kalchbrenner, Nr. 85, am 6. April.

GRAFENSCHACHEN: Franz Wölfer, Postangestellter, Nr. 125, mit Theresia Tunkl, Nr. 174, am 2. Mai — Karl Halwachs, Nr. 6, mit Rosa Wappel, Nr. 32, am 2. Mai — Alexander Halwachs, Nr. 101, mit Irma Zankl, Nr. 27, am 16. Mai.

GROSSPETERSDORF: Siegfried Artner, Nr. 190, mit Elfriede Weiner, Nr. 513, am 5. April — Franz Heritsch, Hauptpl. 39, mit Gertrude Rappel am 16. Mai.

GÜNSECK: Wilhelm Hettlinger, Schuhmacher, Nr. 19, am 2. April mit Elfriede Kappel aus STUBEN 78.

GÜSSING: Emil V. Brandstätter, Handelsvertreter, am 16. Mai mit Ingeborg Kobalter aus RUDERSDORF 233.

HANNERSDORF: Erna Horvath, Nr. 149, am 9. Mai mit Johann Josef aus GROSSPETERSDORF, Sackg. 2.

JABING: Wilhelm Bogad, Nr. 31, am 30. März mit Rosina Glatz aus GOBERLING 35 — Wilhelm Bogad, Nr. 62, am 30. März mit Elisabeth Farkas, Stenotypistin, aus ROTENTURM 60 — Ernest Bogad, Nr. 250, mit Erna Janisch, Nr. 154, am 30. März.

JORMANNSDORF: Theresia Hahn, Nr. 19, am 4. April mit Adolf Neubauer aus OBERSCHÜTZEN 121, (Hochzeitstafel im „Schloßhotel“)

KEMETEN: Stefan Rosner, Nr. 344, am 18. April mit Ella Acs aus LOIPERSDORF 146.

LIMBACH: Rudolf Hütter, Nr. 86, am 21. März mit Erika Haselbacher aus RUDERSDORF 117.

KITZLADEN: Theresia Konrad, Nr. 51, am 30. März mit Emmerich Laschalt, Maurer, aus OLBENDORF 162.

KOTEZICKEN: Aurelia Raaber, Verkäuferin, Nr. 30, am 29. März mit Willibald Steurer, Autoelektriker, aus OBERWART 850.

LINDGRABEN: Johann Wirker mit Maria Hofer am 12. April.

LITZELSDORF: Johanna Unger, Damenschneiderin, Nr. 16, am 2. Mai mit Adolf Gurtl, Tischler, aus BURGAUBERG 115.

LOCKENHAUS: Adolf Hirt, Obere G. 13, am 21. März mit Maria Weiß aus RECHNITZ, Pointg. 43.

MARKT-NEUHODIS: Die Schwestern Theresia u. Maria Dokmanitz, Nr. 191, am 28. März mit Franz Parger aus Niederfladnitz (N. Ö.) u. Friedrich Körper aus MIEDLINGSDORF.

MIEDLINGSDORF: Franz Wukits Nr. 77, mit Anna Pollak, Nr. 31, am 12. April.

MOGERSDORF: Josef Hendl (Schmied) am 4. April mit Gerda Putz aus WOLFAU 255.

MÖRBISCH/See: Josef Leo Makovich am 4. April mit Martha Drawitsch aus RUST, Feldg. 27.

NEUMARKT i. T.: Josef Bammer mit Maria Weber, Nr. 50, am 18. April — Franz Ostovits, Nr. 33, mit Theresia Marth, Nr. 84, am 12. April.

NEUSIEDL/See: Maria Zwickl, Goldbergg. 19, mit Erhard Weiß aus Burgdorf in der Schweiz am 30. März — Georg Trausnitz mit Theresia Moispöckner, Weiherlaufsiedlung 1, am 5. April.

NEUSIEDL b. Güssing: Eduard Bauer, Nr. 65, am 16. Mai mit Augustine Strobl aus D.-KALTENBRUNN 180.

NEUSTIFT a. d. L.: Walter A. Kogler, Nr. 53, mit Anna Wappel, Nr. 51, am 4. April.

OLBENDORF: Maria Reiger, Nr. 13, am 2. Mai mit Josef Kantz aus ROTENTURM 102.

OBERPULLENDORF: Deutsch Julius, Spitalstr. 9, mit Etus Kantor, Hauptstr. 48, am 28. März — Paul Maurer, Augasse 91, am 28. März mit Hermine Schibich aus NEUSIEDL/See, Saliterhof 9 — Wilhelm Guzmich, Hauptstr. 6, mit Helene Szöke, Augasse 111.

OBERWART: Koloman Vörösmarty mit Juliana Adorjan am 29. März — Walter Topler, Nr. 781, mit Juliana Schröck, geb. Benkö, Nr. 343, am 14. April.

**OBERSCHÜTZEN:** Ilse Zumpf, Schneiderin, Nr. 79, am 25. April mit Otto Krautsack aus UNTERSCHÜTZEN 71 — Viktor Gosch mit Herta Kirnbauer, Nr. 49, am 16. Mai.

**PINKAFELD:** Dr. Alfred Kranich, K. Vargoin-Str. 3, mit Ingeborg Karner, Bankangestellte, Hauptstraße 30, am 11. April — Franz Rienesl, Wachtmeister beim Bundesheer, Vauoinstr. 660, mit Gastwirstochter Amalia Haas, Hauptstr. 10, am 21. April.

**RECHNITZ:** Stefan Haller mit Josefa Tomsits, Oberfeld, am 25. März — Erich Ziegler, Auto-Mechaniker, Herrng. 17, mit Sieglinde Plechl, Herrng. 28, am 4. April — Maria Karacsonyi, Grabengasse, am 29. März mit Viktor Filler aus Wien.

**RETTEBACH:** Martha Ulreich, Nr. 61, am 4. April mit Josef Kurz aus OBERSCHÜTZEN 52.

**RUST:** Rudolf Hasieber, Dr. Ratz-Gasse 15, am 12. April mit Karoline Hadinec aus WIEN. — Diplomingenieur Wilhelm Baader, Oggauerstr. 7, mit Elvira Graf — Emmerich Hirschmann, Siedlungsg. 3, mit Hildegard Reinprecht, Mitterg. 11, am 29. März.

**ROHRBRUNN:** Josef Fröhlich, Nr. 112, am 16. Mai mit Irma Balasz aus OBERWART 738.

**ROTEBURG:** Josef Derkits, Nr. 137, mit Maria Kratzer, Nr. 143, am 3. April — Josef Hanner, Schuhmacher, Nr. 152, mit Elfriede Aspan, Schneiderin, Nr. 191, am 5. April.

### Der Storch brachte Nachwuchs

**ANDAU:** Dem Ehepaar Brettl Josef u. Katharina, Ödenburgerstr. 44, einen kl. Martin.

**ALTSCHLAINING:** Den Eheleuten Lagler Hans (Bergmann) u. Josefine, Nr. 95, einen kl. Hans — dem Ehepaar Weschitz Walter (Maurer) u. Mathilde, geb. Kern, Nr. 15, einen kl. Siegfried.

**ASCHAU:** Der Fam. Bundschuh Johann u. Theresia, geb. Gamauf, Nr. 37, einen kl. Werner.

**BAUMGARTEN:** Der Fam. Reiff Josef (Maurer) u. Juliana, Nr. 238, eine kl. Sylvia — den Eheleuten Dihanich Jakob (Bundesheer-Angest.) u. Gerda, Nr. 247, einen kl. Josef — dem Ehepaar Pichler Leopold (Maurer) u. Gertrude, Nr. 211, einen kl. Hans.

**RUDERSDORF:** Franz Zach, Eisenbahner, Nr. 227, mit Hildegard Swoboda, Nr. 1, am 16. Mai — Karl Braun, Eisenbahner, Nr. 286, mit Anneliese Damhösl, Nr. 11, am 16. Mai.

**STADT-SCHLAINING:** Heinrich Müllner, Nr. 180, mit Anna Piokker, Nr. 5, am 14. Mai.

**ST. MARTIN i. d. W.:** Franz Körper (Korporal), Nr. 42, mit Martha Sam, Nr. 34, am 2. Mai.

**UNTERSCHÜTZEN:** Johann Brunner am 4. April mit Paula Schuh aus RIEDLINGSDORF.

**WALBERSDORF:** Margarethe Zeltner, Inhaberin der Firma Zellfix, mit Baumeister Rudi Pfalzer aus PÖTTTSCHING.

**WELGERSDORF:** Oskar Schodits mit Hermine Somogyi am 11. April.

**WILLERSDORF:** Emil Karner, Nr. 42, mit Elsa Karner, Nr. 6, am 16. Mai.

**WINDEN/See:** Andreas Fetty, Nr. 217, am 4. April mit Josephine Postl aus NEUSIEDL/See, Wienerstraße 20.

**WOLFAU:** Ingeborg Ernst, Nr. 310, am 31. März mit Josef Tallian aus MÖNCHMEIERHOF 43 — Johann Iglar (Zimmerer), Nr. 271, mit Irma Ritter, Nr. 111, am 4. April — Viktor Panst, Nr. 292, mit Helga Stampfel, Nr. 149, am 4. April.

**ZAHLING:** Luise Astl, Nr. 38, am 25. Mai mit Ernst Urmann, Bundesbahnbeamter aus Innsbruck.

**BADERSDORF:** Den Eheleuten Augustin Hermann u. Theresia, Nr. 9, eine kl. Brunhilde.

**BERNSTEIN:** Dem Ehepaar Janisth Julius u. Marg., Nr. 63, eine kl. Margarete — den Eheleuten Karolyi Julius (Spengler) und Agnes, Nr. 207, eine kl. Sylvia — der Fam. Ulreich Alex., Nr. 37, eine kl. Anita — dem Ehepaar Ludwig Karl u. Wilhelmine, geb. Krug, Nr. 80, einen kl. Karl — den Eheleuten Pahr Johann (Sattlermeister) u. Anna, geb. Glatz, Nr. 131, einen kl. Johann.

**BREITENBRUNN:** Der Fam. Kloyber Andreas u. Elfriede, Nr. 85, einen kl. Josef.

**BURG:** Der Fam. Guttmann, Nr. 9, eine kl. Susanne — der Fam. Nagy, Nr. 91, eine kl. Melitta.

### JENNERSDORF:

Der 37jähr. Fleischhauer Robert Deutsch kam am 22. April in der Ortschaft Doiber mit seinem Fahrrad zum Sturz. Er erlitt hiebei einen Schädelbasisbruch.

### NEUMARKT a. d. Raab:

Mit seinem Fahrrad ist am 29. Mai der 50jähr. Tischlermeister Josef Zotter gestürzt und hat hiebei eine Gehirnerschütterung erlitten (wurde ins Krankenhaus Feldbach eingeliefert.) Zotter war durch den aufgeloockerten Straßenschotter ins Schleudern geraten.

### WALLENDORF —

#### WEICHSELBAUM:

Der 20jährige Tischlergehilfe Franz Kögl aus Weichselbaum stieß am 10. April mit seinem Motorrad in Wallendorf mit dem vom 22jähr. Heinrich Karner aus Wallendorf gelenkten Motorrad zusammen. Kögl erlitt hiebei Verletzungen unbestimmten Grades. Karner blieb unverletzt.

## Der rote Hahn

### DÜRNBACH:

Beim Starten einer Zugmaschine geriet am 4. April die Scheune des Landwirtes Josef Horvath durch Funkenflug in Brand. Die Scheune brannte bis auf die Grundmauern nieder. Der Sachschaden beträgt zirka 42.000 Schilling.

### KLEINWARASDORF:

Am 8. April entstand aus bisher unbekannter Ursache im Schuppen der Landwirtin Katharina Biricz ein Brand, welcher infolge eines Westwindes rasch auf die umliegenden Scheunen und Strohristen übergriff. Durch den Brand wurden der Schuppen, die Strohriste und die Scheune der Katharina Biricz, weiters die Scheune und Strohriste der Landwirtin Marianne Oposich sowie die Scheune des Landwirtes Viktor Fischer vernichtet. Der entstandene Sachschaden beträgt zirka 100.000 Schilling.

## GOBERLING:

Am 4. April brach aus bisher unbekannter Ursache im sogenannten „Waxenkreutwald“ ein Brand aus, der zirka 5 ha Hoch- und Niederwald vernichtete. Der Sachschaden beträgt zirka 50.000 Schilling.

## NEUBERG:

Im Gemeindegebiet von Neuberg, Bezirk Güssing, hat am 23. März der 62jährige Landwirt Josef Zwitkovits aus Neuberg durch Fahrlässigkeit beim Anzünden eines Heuhaufens einen Waldbrand verursacht. Es brannte die Bodenfläche von zirka 2 Joch ab; außerdem wurden zirka 500 Jungföhren angekohlt. Der Sachschaden beträgt zirka 4.000 Schilling. Der Brand konnte von in der Nähe weilenden Personen gelöscht werden. Josef Zwitkovits erlitt an den Händen und im Gesicht leichte Brandwunden.

## WELGERSDORF:

Durch Funkenflug einer Lokomotive entstand im Urbarialwald am 3. April ein Waldbrand, der sich auf eine Fläche von zirka 3 ha ausbreitete.

## RUDERSDORF:

Am 19. März vernichtete ein Brand im Gemeindewald ungefähr 3 Joch Jungwald. Zur Brandbekämpfung waren die Ortsfeuerwehr, die Feuerwehr Rudersdorf-Berg und die Werksfeuerwehr der Fa. Sattler ausgerückt. Der Gemeindearbeiter Karl Bauer, Rudersdorf 171, der zur Zeit des Brandes mit Arbeiten im Gemeindewald beschäftigt war und das Feuer in seinen Anfängen bekämpfen wollte, erlitt hierbei Brandwunden aller drei Grade und wurde im schwerverletzten Zustand in das Landeskrankenhaus Fürstenfeld eingeliefert. Sein Zustand ist bedenklich.

## MOGERSDORF:

Im Anwesen des Robert Klettner in Mogersdorf 109 brach ein Brand aus, der das angebaute Wirtschaftsgebäude fast zur Gänze vernichtete. (Der Besitzer des Anwesens fuhr erst am 1. April in die Schweiz. Seine Frau betreute das kleine Anwesen, die außerdem noch drei Kleinkinder zu versorgen hat.)

DEUTSCHKREUTZ: Den Eheleuten Pinterich Matthias (Gendarmeriebeamter) u. Maria, Kräutäckerg. 23, eine kl. Maria.

DEUTSCH-SCHÜTZEN: Der Familie Taschler Felix u. Hildegard, Nr. 145, eine kl. Brigitte.

DONNERSKIRCHEN: Dem Ehepaar Schalk Karl (Schlosser) u. Stephanie, Nr. 173, eine kl. Brigitte.

DRASSBURG: Den Eheleuten Lomosits eine kl. Marina.

DREIHÜTTEN: Dem Ehepaar Bundschuh Friedrich (Maurer) u. Rosina, geb. Ulreich, Nr. 38, eine kl. Christine.

DÜRNACH: Der Lehrerfam. Marlovits Johann und Maria, geb. Bilisits, Nr. 10, eine kl. Maria.

EBERAU: Der Fam. Oswald Rudolf, Kaufmann, u. Anna, geb. Jallits, Nr. 1, einen kl. Franz.

GERERSDORF: Dem Ehepaar Pieler Johann (Lehrer, aus KEMETEN), u. Agnes, geb. Schlögl, den Stammhalter Siegfried.

GROSSPETERSDORF: Dem Ehepaar Scheck Viktor (Maurer) und Frieda, geb. Pendl, Nr. 237, eine kl. Ingrid — den Eheleuten Knabel Johann u. Hilde, Nr. 176, eine kl. Hildegard — der Fam. Steuerer Franz (Maurer) u. Johanna, geb. Simon, eine kl. Gabriele — dem Ehepaar Unger Josef (Elektriker) u. Anna, Nr. 581, einen kl. Werner.

GROSSMUTSCHEN: Den Eheleuten Szuklits Matthias und Maria, Nr. 62, einen kl. Christian.

GÜTTENBACH: Dem Ehepaar Radakovits Emil u. Emilie, geb. Herczeg, Nr. 240, einen kl. Leo.

HORNSTEIN: Der Familie Worschitz Anton u. Maria, Lorettoerstraße 3, Zwillinge: Maria u. Inge dem Ehepaar Szoldatits Georg (Maurer) u. Hildegard, Wienerstr. 8, eine kl. Silvia.

JABING: Den Eheleuten Medits Franz (Zimmerer) u. Paula, Nr. 76, eine kl. Marianne

KALKGRUBEN: Dem Ehepaar Horwath Johann (Maurer) und Irma, Nr. 25, einen kl. Manfred.

KEMETEN: Dem Ehepaar Stumpf Josef u. Ella, geb. Hochwarter, Nr. 175, einen kl. Georg — der Fam. Paul Ignaz (Maurer) u. Maria, geb. Berger, Nr. 59, einen kl. Otto — den Eheleuten Hochwarter Josef u. Herta, geb. Mühl, Nr. 237, eine kl. Irma — der Familie Pfeiler Franz (Schofför) u. Theresia, geb. Stumpf, Nr. 365, eine kl. Theresia.

KARL: Dem Ehepaar Schnell Ernst (Krauffahrer) u. Hildegard, Nr. 12, eine kl. Hildegard.

KLEINPETERSDORF: Der Familie Reicher Alfred (Schneidermeister) u. Maria, Nr. 68, einen kleinen Alfred — dem Ehepaar Knopf Martin u. Theresia, Nr. 24, eine kl. Christine — den Eheleuten Schneller Michael u. Franziska, Nr. 42, eine kl. Elfriede — der Familie Breyer Karl (Faßbinder) u. Frieda, Nr. 65, einen kl. Erich — dem Ehepaar Reicher Friedrich u. Helga, Nr. 15, eine kl. Monika.

KLINGENBACH: Den Eheleuten Rosenfeld Matthias u. Katharina, Nr. 304, eine kl. Irene — der Fam. Rauch Viktor (Zimmerer) u. Mathilde, Nr. 123, eine kl. Wilhelmine.

KOBERSDORF: Den Eheleuten Lackner Mich. (Maurer) und Erna, Lisztgasse 6, eine kl. Monika — dem Ehepaar Grössing Hermann (Schlosser) u. Irene, Roseng. 3, eine kl. Monika — der Familie Graf Michael u. Elis., Hauptstr. 66, einen kl. Gerhard.

KOHFIDISCH: Dem Ehepaar Achreiner Otto (Versicherungsangestellter) u. Pauline, geb. Augustin, Nr. 114, einen kl. Waldemar.

FRANKENAU: Dem Ehepaar Keresztesi Alois u. Johanna, Nr. 176, einen kl. Johann — der Fam. Gregorich Franz und Helene, Nr. 35, eine kl. Christa.

KRENSDORF: Der Fam. Schiffer Viktor (Polizeibeamter) u. Adelheid, Nr. 34, einen kl. Viktor.

LACKENBACH: Dem Ehepaar Riedinger Paul (Angestellter) und Margarete, Neustiftg. 1, einen kl. Gerhard.

LIEBING: Der Fam. Stifter Stefan (Maurer) u. Paula, Hauptstr. 48, eine kl. Renate.

LINDGRABEN: Dem Ehepaar Schneider Josef (Maurer) und Anna, Nr. 87, einen kl. Josef.

LOIPERSDORF: Den Eheleuten Tripamer Josef (Angestellter) und Rosemarie, geb. Schaden, Nr. 36, eine kl. Erika — der Fam. Kurtz Wilhelm (Zimmerer) u. Maria, geb. Pum, Nr. 10, eine kl. Marianne — der Kaufmannsfam. Bruckner Walter u. Brigitte, geb. Reiser, einen kl. Walter — dem Ehepaar Krutzler Johann u. Hilda, geb. Maikis, Nr. 127, eine kl. Roswitha.

LUTZMANNBURG: Den Eheleuten Fazekas Emmerich (Tapezierer) u. Elfriede, Hofstatt 44, einen kl. Siegfried.

**MANNERSDORF:** Den Eheleuten Frühwirt Felix (Zimmerer) u. Elisabeth, Nr. 69, eine kl. Elisabeth — dem Ehepaar Windisch Johann (Angestellter) u. Maria, Nr. 1, einen kl. Johann.

**MARKT-NEUHODIS:** Dem Ehepaar Graf Walter u. Elfriede, geb. Schitter, Nr. 6, einen kl. Walter — der Fam. Untenecker Josef u. Elisabeth, geb. Kalchbrenner, Nr. 157, eine kl. Elsa — den Eheleuten Schulcz Franz u. Maria, Nr. 114, eine kl. Maria.

**MATTERSBURG:** Dem Ehepaar Weisz Michael (Tischler) u. Ernestine, Neubaug. 3, eine kl. Mikaela — der Fam. Jeidler Walter (Straßenmeister) und Angela, Mich. Koch-Str. 22, eine kl. Margarete.

**MISCHENDORF:** Der Fam. Magditsch Franz u. Wilma, geb. Baumgartner, einen kl. Franz.

**MÖRBISCH/See:** Dem Ehepaar Adler Josef (Buchhalter) u. Leopoldine, Rusterstr. 3, eine kl. Karin — der Fam. Fischl Michael und Berta, Roseng. 5, einen kl. Martin — den Eheleuten Marx Richard (Tischler) u. Johanna, Roseng. 48, eine kl. Marianne.

**NEBERSDORF:** Dem Ehepaar Palatin Johann u. Katharina, Nr. 10, eine kl. Maria.

**NEUSIEDL/See:** Den Eheleuten Balasko Johann (Tischler) u. Helene, Kaserng. 10, einen kl. Johann — der Fam. Kökhert Johann u. Lucia, Kaserng. 4, einen kl. Franz — dem Ehepaar Sutrich Johann (Eisenbahner) u. Erika, Seestr. 4, eine kl. Erika.

**OBERRABNITZ:** Den Eheleuten Liebentritt Johann u. Rosa, Nr. 10, einen kl. Josef.

**OBERSCHÜTZEN:** Der Fam. Aublinger Arthur u. Marg., Nr. 148, einen kl. Hannes — den Eheleuten Bruckner Johann u. Hermine, geb. Groß, Nr. 30, einen kl. Gerhard.

**PINKAFELD:** Den Eheleuten Lewald Alois (Textilarbeiter) und Adelinde, geb. Notter, Wienerstr. 692, einen kl. Albert — der Fam. Posch Alois (Landesprodukthändler) u. Berta, geb. Koch, Antoniefeld 73, einen kl. Alois — dem Ehepaar Pöll Julius u. Maria, geb. Spanning, Bahnhofstr. 10, einen kl. Klaus.

**PURBACH:** Dem Ehepaar Weisshappel Josef u. Rosalia, Garten-gasse 4, einen kl. Harald — den Eheleuten Karpf Franz u. Elisabeth, Sanderg. 65, eine kl. Anita.

**OBERPULLENDORF:** Der Familie Rasztovits Emmèrich u. Antonia, Augasse 111, eine kl. Antonia — dem Ehepaar Csitkovits Ladislaus u. Josefine, Bergg. 86, eine kl. Hildegard — den Eheleuten Michalkovits Stefan (Schlosser) u. Margarete, Aug. 97, einen kl. Stefan.

**OSLIP:** Den Eheleuten Michalits Pius (Zimmerer) u. Agnes, Nr. 68, einen kl. Manfred.

**MARKT ALLHAU:** Dem Ehepaar Goger Josef (Zischlermeister) u. Margarete, geb. Reiser, Nr. 309, eine kl. Margarete.

**MARZ:** Der Fam. Steiner Josef (Schofför) u. Frieda, Bachg. 51, einen kl. Josef.

**NECKENMARKT:** Dem Ehepaar Trimmel Josef u. Maria, Lange Zeile 100, Zwillinge (Josef u. Theresia).

**NEUMARKT i. T.:** Den Eheleuten Veszelovits Matthias (Müller) u. Rosalia, geb. Galovits, Nr. 111, einen kl. Bernhard — der Familie Petrovits Paul u. Theresia, geb. Eberhardt, Nr. 8, eine kl. Ulrike.

**RECHNITZ:** Der Fam. Paukowitzsch Karl u. Anna, geb. Bruckner, Baderg. 15, einen kleinen Franz — den Eheleuten Bruckner Josef u. Theresia, Pointg. 19, einen kl. Werner — der Familie Ruck Ludwig u. Wilhelmine, geb. Klein, Schloßhof 1, eine kl. Andrea — dem Ehepaar Mandl Franz u. Maria, Weirerg. 63, eine kl. Angelika — der Fam. Cserer Oskar (Gastwirt) u. Helga, Herreng. 9, einen kl. Johannes — dem Ehepaar Saurer Josef (Zimmerer) und Margarete, Weirerg. 47, einen kl. Reinhold — der Fam. Adelman Johann (Malérmeister) u. Ingeborg (Schneiderin) geb. Schwarz, Herreng. 5, einen kl. Johann.

**REDLSCHLAG:** Dem Ehepaar Fleck Wilhelm (Maurer) u. Herta, geb. Fleck, Nr. 24, eine kleine Hermine.

**RETTENBACH:** Den Eheleuten Wilfinger Josef u. Karoline, geb. Puhr, Nr. 69, einen kl. Hans — der Bergmannsfamilie Pfanner Johann u. Mathilde, geb. Pignitter, Nr. 88, eine kl. Sonja.

**ROHRBACH b. M.:** Den Eheleuten Mihalits Stefan (Maurer) und Magdalena, Bergg. 12, eine kl. Magdalena.

**RUMPERTSDORF:** Der Försterfamilie Mic Franz u. Gerda, geb. Glienke, Nr. 37, einen kl. Johann.

## Erfreuliche Briefzeilen

— „We enjoy it very much. Please continue sending it.“

(Fred Knarr, CHICAGO)

— „Wir gleichen zu hören von der alten Heimat ILLMITZ und Umgebung.“

(John Haider, ST. PAUL)

— „I enjoy that newspaper very much. In the 1955-56 school year, I was an exchange teacher in the Bundesrealgymnasium at MATTERSBURG and my students came from all parts of Burgenland. I consequently read of those families in practically every issue.

Good luck with your work with the B. Gemeinschaft.“

(Prof. Claud F. Spaeth, LOS ANGELES)

— „We are very happy with the paper.“

(Matthias Lang, ST. PAUL)

— „Es freut uns immer, wenn die Heimatzeitung kommt und wir etwas Neues hören von alten Freunden.

Senden viele Grüße an unsere Freunde in JABING, vor allem an Theresia Wagner, Nr. 189.“

(Fred Wagner, BERGENFIELD, N. J.)

— „Ihr kleines Blatt ist wirklich sehr nett. — Es erweckt schöne Jugenderinnerungen und ein Gefühl der ewigen Verbundenheit mit der Heimat. Vielen Dank dafür.“

(Maria Bauer, ASTORIA, N. Y.)

— „Habe die B.G. mit größter Freude erhalten. — Ich freue mich schon immer, wenn sie kommt.“

(Theresa Unger, BERKELEY, Calif.)

## UHRMACHER

und Juweller

CHICAGO

2448 W., 63 St.

— (Grovehill 6-271) —

*Heinrich Kopeika*

(aus STADT SCHLAINING)

## GERERSDORF b. G.:

*Diamantene Hochzeit*

feierte Johann Antoni mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Terkits, 89. Die Ehrung wurde von der Gemeindevertretung veranstaltet. Die Feierlichkeit begann um 14 Uhr in der Pfarrkirche. Im Gasthaus Luipersbeck fand anschließend die offizielle Feier statt. Bürgermeister Bruckner hielt eine Ansprache und überreichte dem Jubelpaar einen Geschenkkorb, desgleichen der Feuerwehrkommandant und der Gesangverein. Die Ortsmusikkapelle Frisch wirkte mit, der Gesangverein gab einige Lieder zum besten, und die Feier verlief in festlicher Stimmung.

Das Jubelpaar hatte 8 eigene Kinder, 24 Enkelkinder und 13 Urenkel. Außer ihren eigenen 8 Kindern hat die Jubilarin 10 Kostkinder großgezogen.

## EBERAU:

*Goldene Hochzeit*

feierten am 3. Mai Johann und Theresia Gartner im Kreise zahlreicher Kinder und Enkelkinder. Auch aus Amerika trafen Glückwünsche von Kindern des Jubelpaares ein.

## ILLMITZ:

Am 12. April wurde der Maurergehilfe Josef Schwarzbauer im Straßengraben gegenüber dem Gasthaus Josef Sattler tot aufgefunden. Bei dem Toten konnte auf der Schädeldecke eine ungefähr 2 cm lange Platzwunde festgestellt werden. Die Obduktion der Leiche durch einen Gerichtsmediziner hat ergeben, daß der Tod durch Halswirbelbruch, den sich Schwarzbauer infolge des Sturzes zugezogen hatte, eingetreten ist.

## UNTERWART:

Am 14. Mai wurde in einem zirka 500 m außerhalb der Gemeinde gelegenen Fischteich eine weibliche Wasserleiche gefunden. Es wurde festgestellt, daß es sich um die 79 Jahre alte Maria Smodics handelt, die seit 12. Mai nicht mehr gesehen worden war. Bisher konnten keine Anhaltspunkte für fremdes Verschulden festgestellt werden.

ROHRBACH b. M.: Den Eheleuten Radowan Josef (Maurer) und Anna, Bergg. 1, einen kl. Josef — dem Ehepaar Landl Fabian (Maurer) u. Elisabeth, Hauptstr. 7, einen kl. Ernst.

ROHRBACH a. d. T.: Dem Ehepaar Willisits Raimund u. Maria, geb. Obojkovits, Nr. 9, einen kl. Bernhard — den Eheleuten Graf Franz u. Laura, Nr. 81, einen kl. Friedrich — der Fam. Graf Josef (Kaufmann) u. Maria, Nr. 108, eine kl. Maria — dem Ehepaar Oswald Raimund u. Ella, Nr. 73, eine kl. Theresia — den Eheleuten Brunner Alfred u. Emilie, Nr. 78, eine kl. Dorothea.

RUDERSDORF: Dem Ehepaar Tierarzt Karner Heinz u. Ossi, geb. Grünwald, den Stammhalter Gunter — der Fam. Mayfurth Albert u. Maria, geb. Koch, einen kl. Dietmar — den Eheleuten Flasch Erich u. Paula, geb. Binder, eine kleine Jutta — der Familie Schneckner Josef u. Helga, geb. Neubauer, eine kl. Monika.

RUST: Der Fam. Wedl Gustav (Tischlermeister) u. Judith, Hauptstraße 20, einen kl. Dieter — den Eheleuten Drawitsch Friedrich u. Irma, Siedlungsg. 2, eine kl. Gabriele — dem Ehepaar Faymann Ferdinand u. Hedwig, Hauptstr. 23, eine kl. Andrea — den Eheleuten Vargyas Franz u. Elisabeth, Am Hafen 15, eine kl. Margit — der Fam. Gruber Franz (Zimmermeister) u. Martha eine kl. Anna — den Eheleuten Amon Ludwig u. Ida, Rathauspl. 13, eine kl. Elisabeth — dem Ehepaar Cucka Alfred (Kriminalbeamter) u. Rosina einen kl. Rudolf — der Fam. Pachulek Josef (Spengler) u. Hilde, Hauptstr. 21, eine kl. Monika — dem Ehepaar Diplomingenieur Erwin Schreiner u. Theresia, Kleine Gasse 10, eine kl. Adelheid.

SIGET i. d. W.: Den Eheleuten Imrek Ludwig u. Helene, geb. Pathy, Nr. 9, eine kl. Anna.

STEINBRUNN (vormals STINKENBRUNN): Den Eheleuten Fröhlich Franz u. Agnes, geb. Tschögl, Hauptstr. 110, einen kl. Franz — der Fam. Prückler Alfred (Elektriker) u. Gertrude, Nr. 142, einen kl. Peter.

STADT-SCHLAINING: Dem Ehepaar Halvachs Walter (Bergmann) u. Rosa, geb. Pinter, Nr. 111, einen kl. Alfred.

STEINBACH: Den Eheleuten Perger eine kl. Marlies.

STEGERSBACH: Den Eheleuten Peischl Emil (Müller) u. Franziska, geb. Herster, Nr. 536, einen kl. Werner.

SCHACHENDORF: Dem Ehepaar Subsits Josef u. Irene, geb. Karlovics, einen kl. Josef.

SCHREIBERSDORF: Den Eheleuten Schuh Wilhelm (Maurer) u. Pauline, Nr. 28, einen kl. Reinhard.

ST. GEORGEN: Der Fam. Mayer Matthias u. Elisabeth, Brunneng. 10, eine kl. Bernadette — den Eheleuten Hahnekamp Alois und Rosa; Hauptstr. 33, einen kl. Bertold.

UNTERWART: Dem Ehepaar Farkas Anton (Schneidermeister) und Elsa, Nr. 272, eine kl. Elsa — den Eheleuten Farkas Franz (Maurer) u. Irene, geb. Seper, Nr. 197, einen kl. Wilhelm.

UNTERRABNITZ: Der Fam. Winhofer Johann u. Josefine, Nr. 19, ein Zwillingsspärchen: Gisela u. Franz.

UNTERSCHÜTZEN: Dem Ehepaar Kirnbauer Hans u. Herta, geb. Krautsack, Nr. 57, einen kl. Norbert.

TAUCHEN: Dem Ehepaar Perger Josef (Bergmann) u. Helga, Nr. 88, eine kl. Susanna.

UNTERBILDEIN: Den Eheleuten Müllner Albert u. Scholastika, geb. Mittl, Nr. 8, eine kl. Walpurga — dem Ehepaar Stangl Martin u. Elfriede, geb. Bauer, Nr. 17, eine kleine Melitta — der Familie Stangl Stefan u. Maria, geb. Zax, Nr. 11, eine kl. Edeltraut — dem Ehepaar Unger Johann u. Agnes, geb. Lakovits, Nr. 56, einen kl. Johann.

WILLERSDORF: Den Eheleuten Karner Adolf (Postangestellter) u. Hedwig, geb. Ulreich, Nr. 58, einen kl. Heinz.

WOLFAU: Der Fam. Oberlehrer Karner Alois u. Anna, geb. Kleinrath, Nr. 22, einen kl. Karlheinz — dem Ehepaar Flasch Johann u. Maria, geb. Hiertz, Nr. 3, eine kl. Regina — den Eheleuten Stelzer Franz u. Hermine, geb. Tripam, Nr. 197, eine kl. Maria.

WIESEN: Den Eheleuten Jeidler Johann (Maurer) u. Maria, Bahnstraße 3, einen kl. Josef — dem Ehepaar Holzinger einen kl. Oswald — der Fam. Strümpf einen kl. Leopold.

WIESFLECK: Dem Ehepaar Pradl Franz u. Irma, geb. Hutter, Nr. 86, einen kl. Franz.

ZEMENDORF: Dem Ehepaar Monberger Anton (Zimmerer) u. Anna, Nr. 13, eine kl. Brigitte.

## Die Bgld. Landsmannschaft in der Steiermark

veranstaltete am 11. April im Grazer Kammermusiksaal zur 150. Wiederkehr des Todestages Joseph Haydns eine würdige Gedenkfeier, zu deren Beginn Obmann Oberbaurat Dipl.-Ing. Andreas Schatz (aus STREM 8) viele Landsleute und Freunde des Burgenlandes begrüßen konnte.

Den 1. Teil der Feier gestaltete der Haydnchor aus Eisenstadt unter Leitung von Prof. Otto Strobl mit Liedern und Gesängen Haydns.

Im 2. Teil brachte das Kammerorchester der Akademischen Sängers-

schaft „Gothia“ — Graz unter Stabführung des jungen Dirigenten Gerhard Mandl ein Konzert für Oboe und Orchester und die Symphonie „Der Bär“.

Der aus PAMA stammende Schauspieler Rudolf Buczolic sprach den Festprolog und las auch einen Abschnitt aus Haydns Selbstbiographie.

Man hofft, daß diese Feier manche Steirer zum Besuch der verschiedenen Haydn-Veranstaltungen in Eisenstadt angeregt hat.

In EBERAU



blühen und reifen Orangen im sonnendurchfluteten Gang der schmucken Hauptschule, liebevoll und sorgsam gepflegt — wie alles in und rund um die Schule — von Hauptschuldirektor Robert Hazivar (aus OBERSCHÜTZEN).

## SEESPIELE IN MÖRBISCH

Der Massenbesuch, den im vergangenen Sommer die Seespiele Mörbisch fanden und der vielfach dazu führte, daß hunderte Zuschauer vor verschlossenen Toren standen, weil die Vorstellungen bis auf den letzten Platz ausverkauft waren, hat die Notwendigkeit ergeben, die Zahl der Plätze für die Besucher zu erhöhen.

Seit Wochen wird nun in Mörbisch an einer neuen Tribüne gearbeitet. Vom frühen

Morgen bis in die sinkende Nacht bringen Fahrzeuge das nötige Erdreich herbei, um einen gewaltigen Hügel für die neue Tribüne aufzuschütten.

Gleichzeitig mußte aber auch die Seebühne vergrößert werden. Die neue Tribüne wird 3000 Zuschauern Raum geben. Die Seebühne wurde von 42 auf 75 Meter in der Breite vergrößert und ist nun in diesen Ausmaßen eine der größten von Österreich und Mitteleuropa.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT** zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt, AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstr. 29. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Toni Lantos, Adresse wie oben. — „Printed in Austria“ by Buchdruckerei Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Joseph Haydn-gasse 41. —

## TOBAJ

— Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den großen Sohn der Gemeinde — an Universitätsprofessor und Rektor der Grazer Universität - Prälat DDr. Johann Fischl (Siehe Bericht im vorigen Heft!)



Von links nach rechts:  
Gemeinderat  
Ignaz Obojkovits  
Gemeinderat  
Matthias Buchgraber  
Nationalrat Franz Nedwal  
Gemeinderat Franz Jautz  
Bezirkshauptmann v. GÜSSING  
Hofrat Dr. Mayer

Bez.-Hptm. v. JENNERSDORF  
DDr. Grohotolsky  
(aus Tobaj)  
Theologe Stoppacher  
Ortspfarrer  
Dr. Joh. Zehenthofer  
Geistl. Rat Dechant Farkas  
(DEUTSCH-SCHÜTZEN)  
Univ. Prof. DDr. Fischl  
Zeremonienmeister Dr. Fetsch

Landeshauptmann Wagner  
Bürgermeister  
Franz Schweitzer  
Gemeinderat Gustav Stimpfl  
Gemeinderat Stefan Toth  
Vizebürgermeister  
Johann Krobath  
Gemeinderat Ignaz Legath  
Kammerrat Rudolf Richter,  
Gemeinderat

**STEINBERG:**

Am 19. April feierte der schon lange Zeit im Gemeindedienst stehende Gemeindediener Raimund Schrammel seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß überreichte Bürgermeister Stimakovits dem noch rüstigen Jubilar im Namen der Gemeindevertretung eine Ehrenurkunde sowie mehrere Geschenke. Der „Raimund-Vetter“, wie er allgemein genannt wird, hat stets mit gutem Geschick seinen oft schweren Dienst versehen.

**MARKT ALLHAU:**

Adolf Krutzler, (Sohn des Bürgermeisters) hat die Baumeisterprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

**RUDERSDORF:**

Vor der Prüfungskommission in Eisenstadt legte auch Ing. Hans Winter, Nr. 54, die Baumeisterprüfung mit gutem Erfolg ab.

**TOBAY:**

Landeshauptmann Wagner übernahm die Patenschaft für das 13. Kind des Landwirtehepaares Lang. Er übergab der glücklichen Familie persönlich ein schönes Geschenk.

**Neue Schulen**

In MATTERSBURG erhält die Hauptschule jetzt durch einen Zubau die dringend nötige Turnhalle samt einem Gymnastiksaal. Der Rohbau wurde schon 1958 aufgeführt. Im laufenden Jahr soll die innere Ausgestaltung der Turnräume in zügigem Tempo erfolgen.

Auch in FORCHTENAU war der Rohbau eines vierklassigen Volksschulgebäudes und eines damit verbundenen Lehrerwohnhauses mit zwei Wohnungen schon im Vorjahr fertig. Im Jahre 1959 werden sämtliche Installations- und Tischlerarbeiten erledigt.

Eine sechsklassige Volksschule mit Turnzimmer und sonstigen Nebenräumen ist in DONNERSKIRCHEN bis zum Rohbau fertig. Im laufenden Jahr werden die Innenarbeiten, insbesondere die Elektro- und sanitären Installationen wie auch die Tischlerarbeiten durchgeführt. Ebenso ist der Einbau der Zentralheizung für dieses Jahr vorgesehen.

**WOLFAU:**

Die evangelische Tochtergemeinde Wolfau feierte am Pfingstmontag das Fest der Weihe der zweiten angekauften Glocke. Unter überaus großer Teilnahme der Bevölkerung und

Der zweite Neubau einer sechsklassigen Volksschule steht in HORNSTEIN. Der noch im Vorjahr aufgeführte Rohbau des gesamten Objektes einschließlich des Turnzimmers liegt am Abhang des Berges, den seinerzeit die mächtige Burg Hornstein krönte. Schon heute läßt sich erkennen, daß auch dieser Schulbau ein eindrucksvolles Bild bieten wird. Das Jahresprogramm 1959 enthält die Durchführung aller Installations- und Tischlerarbeiten.

Der Rohbau der dreiklassigen Volksschule in DEUTSCH-JAHRNDORF konnte wegen des Frosteinbruches Ende 1958 nicht abgeschlossen werden. Somit ist für das laufende Jahr die Fertigstellung dieser Arbeiten wie auch die Ausführung der Installationen aller Art vorgeesehen.

In PAMA wurde der Neubau der dreiklassigen Volksschule mit zwei Lehrerwohnungen noch im November des Vorjahres in Benützung genommen.

zahlreicher auswärtiger Gäste nahm Superintendent Dörnhöfer die Weihe vor. Wolfau verfügt nun wieder über zwei Glocken, die sie durch den Krieg eingebüßt hatte. Die neue Glocke trägt die Inschrift „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Mit **SAS** 

in die

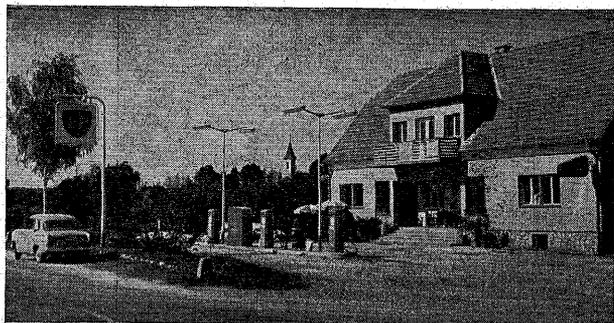
**Alte Heimat**

täglich  
NEW YORK — WIEN

täglich außer Mittwoch  
LOS ANGELES — WIEN

**SAS**  
SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

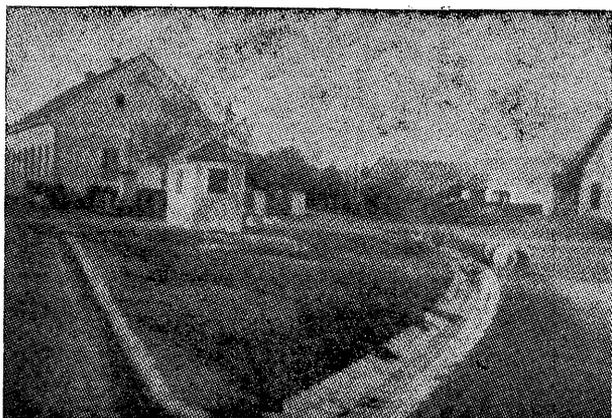
Vertretungen in allen Staaten der USA.

**Burgenland —  
Fremdenverkehrsland****IN ELTENDORF**

an der prima Asphalt-Straße Graz—Güssing steht das außen und innen geschmackvoll gestaltete

**Rasthaus Anton Feiler**

— modernes Café und Restaurant — (natürlich gehört auch eine Tankstelle dazu), — alles gewissermaßen als „Außenstelle“ des im Ort befindlichen altbekanntesten Gasthauses Feiler (mit Fleischhauerei) — mit Fremdenzimmern, auch für Sommerpension.



## DEUTSCH-MINIHOFF

hat unter seinem jungen Bürgermeister Karl Düh einen schönen Aufbau geleistet: Ausbau des elektrischen Ortsnetzes — Renovierung der Schule — deren moderne Innenausstattung — Errichtung einer Straßenbeleuchtung — —

*Der einst mit Schlamm gefüllte Dorfgraben und die Pfützen sind einer schönen Anlage gewichen.*



## Glockenweihe in Königsdorf

Vor 200 Jahren, im Jahre 1759, wurde das röm.-kath. Gotteshaus seiner Bestimmung übergeben. Die ersten Glocken wurden im Ersten Weltkrieg vom Turme genommen. 1924 konnten wieder drei neue Glocken geweiht werden. Diesen war nur ein kurzes Verweilen auf dem Turme vergönnt, denn sie wurden 1941 ein Opfer des Zweiten Weltkrieges.

1947 konnten zwei neue Glocken auf den notdürftig wieder instandgesetzten Turm aufgezogen werden. Nach Renovierung der im Zweiten Weltkrieg fast total zerstörten Kirche konnte das Gotteshaus am 24. Mai 1959 ein neues Geläute erhalten.

Dechant Josef Schaffer konnte vier Glocken weihen:

Herz Jesu-Glocke	1.100 kg
Herz Maria-Glocke	550 kg
Stephan-Glocke	300 kg
Josef-Glocke	220 kg

Auf dem Sammelplatz beim Sägewerk begrüßten 12 weißgekleidete Mädchen die 4 Glockenmütter und 8 Glockenpatinnen. Durchs Dorf ging nun der Festzug bis zum Kriegerdenkmal. Hier hielt Bezirkshauptmann DDR. Grohotolsky eine Helden-ehrerung; ist doch die größte Glocke den Gefallenen beider Weltkriege zugedacht.

Der Glockenwagen wurde vor die Kirche gestellt, davor der Altar errichtet.

Nach der Begrüßung durch den Obmann des Glockenausschusses Schuldirektor Kametler wurden die vier neuen Glocken der kath. Pfarrkirche zu Händen des hochw. Pfarrers Eduard Gerger übergeben.

Dechant Schaffer zelebrierte die Feldmesse und weihte anschließend die Glocken. Die Festpredigt hielt hochw. Pfarrer Berger.

Die Ehrenstelle einer Glockenmütter übernahmen folgende Frauen:

Johanna Jaendl  
Emma Heitzer  
(aus MILWAUKEE)  
Maria Fischl  
Gisela Ehritz

Innen standen als Glockenpatinnen zur Seite:

Ella Trinkl  
Emma Leitgeb  
Theresia Fischl  
Emma Leitgeb  
Paula Decker  
Margarete Zotter  
Maria Schalter  
Marianne Deutsch

Zur Verschönerung trugen der Kirchenchor, der Männergesangverein und die Schulkinder sehr viel bei. An der Feier beteiligten sich auch der Feuerwehrverein und der Kameradschaftsverein aus ZAHLING.

An die Glockenweihe schloß sich eine Fahrzeugweihe an.

Das neue Geläute ist ein „Salve Regina“—Geläute. Es kostete 93.720 Schilling. Für die zwei alten Glocken wurde ein Betrag von 15.390 S von der Glockengießerei rückvergütet. Durch eine Sammlung im Jennersdorfer Bezirk konnten 30.000 S aufgebracht werden. Spenden kamen von den Königsdorfern in Amerika. Der Rest wird durch die opferfreudige katholische Bevölkerung von Königsdorf aufgebracht.

*(Die Spender aus Amerika werden in einer späteren Folge der B.G. einzeln genannt werden.)*

## ELTENDORF

25 Jahre sind es her, daß Volksschuldirektor Gustav Pumm als Junglehrer seine erste Stelle in Eltendorf antrat. Aus diesem Anlaß hatte sich die Gemeindevertretung unter Führung des Bürgermeisters Franz Gaal, Oberamtmann Adolf Seybold, Ortspfarrer Fritz Raschke, OeAAB-Obmann Krcic und der Lehrkörper der Schule in der Wohnung des Jubilars eingefunden. Bürgermeister Gaal würdigte die Verdienste des Jubilars beim Schulhausbau und um den Fortschritt der Kultur und dankte ihm im Namen der Gemeinde für sein unermüdliches und segensreiches Wirken im Dienste der Jugend und der Bevölkerung.

Ortspfarrer Raschke überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Evangelischen Kirchengemeinde, Obmann Krcic beglückwünschte im Namen des Arbeiter- und Angestelltenbundes, Lehrer Hans Rehling übergab dem Jubilar ein Geschenk des Lehrkörpers.

Volksschuldirektor Gustav Pumm dankte für die Ehrung und versprach, wie bisher seine Kräfte der Schule und der Allgemeinheit zu widmen. (Direktor Pumm ist auch außerschulisch vielseitig tätig.)

Mit einem geselligen Beisammensein im Gasthause Andreas Doppler, wozu die Gemeindevertretung den Jubilar und seine Gemahlin einlud, fand die schöne Feier ihren Abschluß.

Im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes gedachte Pfarrer Raschke in Dankesworten des Jubilars.

# BURGENLAND-WEINLAND

Diese 2 Etiketten sind die Garantie für die beste Qualität



**ROT**  
und  
**GOLD**

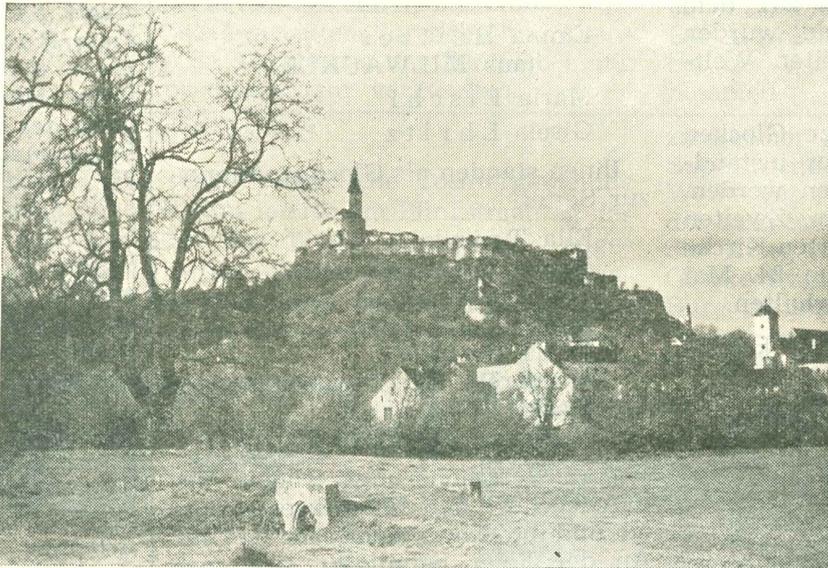
wie die  
Fahne des  
Burgen-  
landes  
sind die zwei  
Sorten  
unserer bgl.  
Export-  
Weine!



**FÜR DEN EXPORT NUR DAS BESTE VOM BESTEN!**

**Das Bild der Burgruine Güssing auf der Etikette sagt, daß der Wein in der Flasche auch wirklich von daheim ist.**

Landsleute in USA!  
Verlangt in den  
Gaststätten unseren  
burgenländischen  
Wein — mit der  
Güssinger Burg



Aus PITTSBURGH  
(Duquesne Club)

schreibt Herr  
Josef P andl:

„... denn der Wein  
ist ausgezeichnet. Er  
geht sehr gut bei  
meinen Gästen. Preis  
ist richtig. — — —  
Bin im Besitz von  
150 Kisten.

Werde mithelfen, daß  
wir unseren guten  
Tropfen hier ab-  
setzen können.“

**VON**  
**TOWER**  
**EXIMPO-**  
**Brooklyn**

Aus PATERSON (New Jersey) war Adolf Stangl vom 30. März bis 25. Mai daheim in GÜSSING (bei Fam. Henits Alex., 257). Wenn alles klappt, kehrt er bald wieder — für immer — in die alte Heimat zurück.

Aus BROOKLYN kam am 23. April Rose Petsche nach 46jähr. Abwesenheit zum Besuch der Familie ihres Bruders Franz Issowits in GLASING Nr. 61.



**KOCH**  
**OVERSEAS CO., INC.**  
206 EAST 86<sup>th</sup> ST., NEW YORK 28

**AUCH DIESEM REISEBÜRO IST ES ZU DANKEN,**

daß die Gruppenreise der B.G. trotz aller Schwierigkeiten doch noch Wirklichkeit wurde — — wenn auch nicht ganz so, wie es geplant war, weil mehrere bereits Angemeldete in

letzter Minute absagten, und zwar im entscheidenden Augenblick, als wir für den Vertragsabschluß mit der Fluggesellschaft eine Anzahlung auf das Reisegeld einforderten.

**DARAUS HABEN WIR NUN GELERNT:**

Bei der Anmeldung zu unserer nächsten

**GEMEINSCHAFTS-Charter-FLUGREISE**

— von Mitte Juni bis Ende Juli 1960 —

muß gleichzeitig mit der Anmeldung die Hälfte der Reisekosten (d. i. rund 180 \$) eingezahlt werden. Diese Anzahlung verfällt bei Rückgabe, wenn kein Ersatzmann gestellt wird.